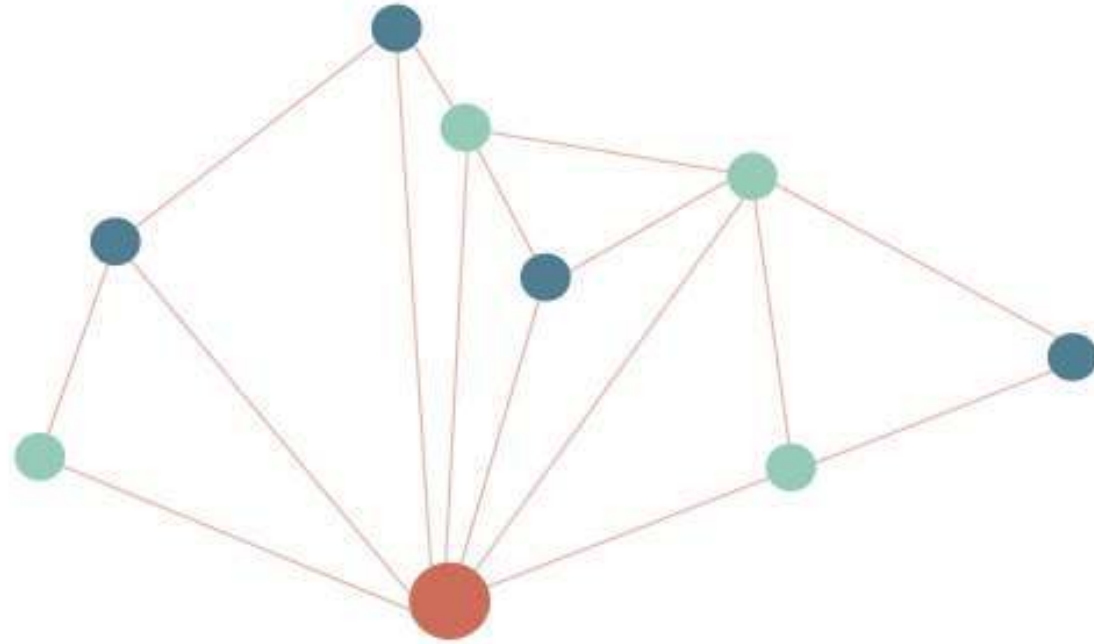


Region. Dorf. Stadt.



Ein Team!

Die Stadt-Umland Region Wiener Neustadt ist vergleichbar mit einem Team: Viele starke, unterschiedliche Individuen formen eine Einheit, die an einem Strang ziehen sollen. Nur gemeinsam können sie die Herausforderungen bewältigen.

Vision 2070

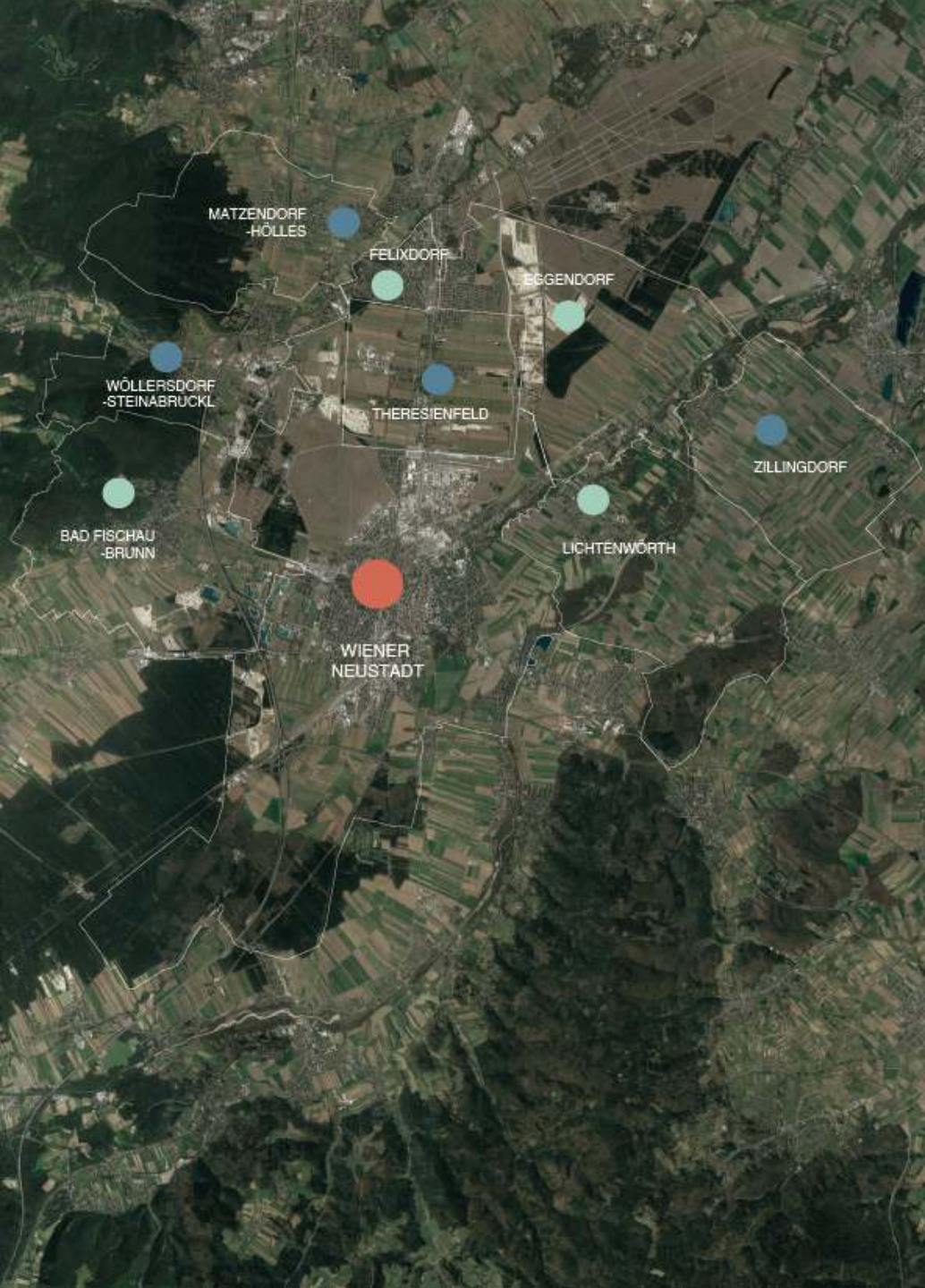




Unser Team setzt sich aus neun sehr unterschiedlichen Gemeinden zusammen. Diese Heterogenität in der Region sehen wir als Stärke an und wollen in der weiteren Projektentwicklung darauf Rücksicht nehmen. Trotz aller Unterschiede ähneln sich gewisse Gemeinden, die wir in drei Charaktere kategorisiert haben.

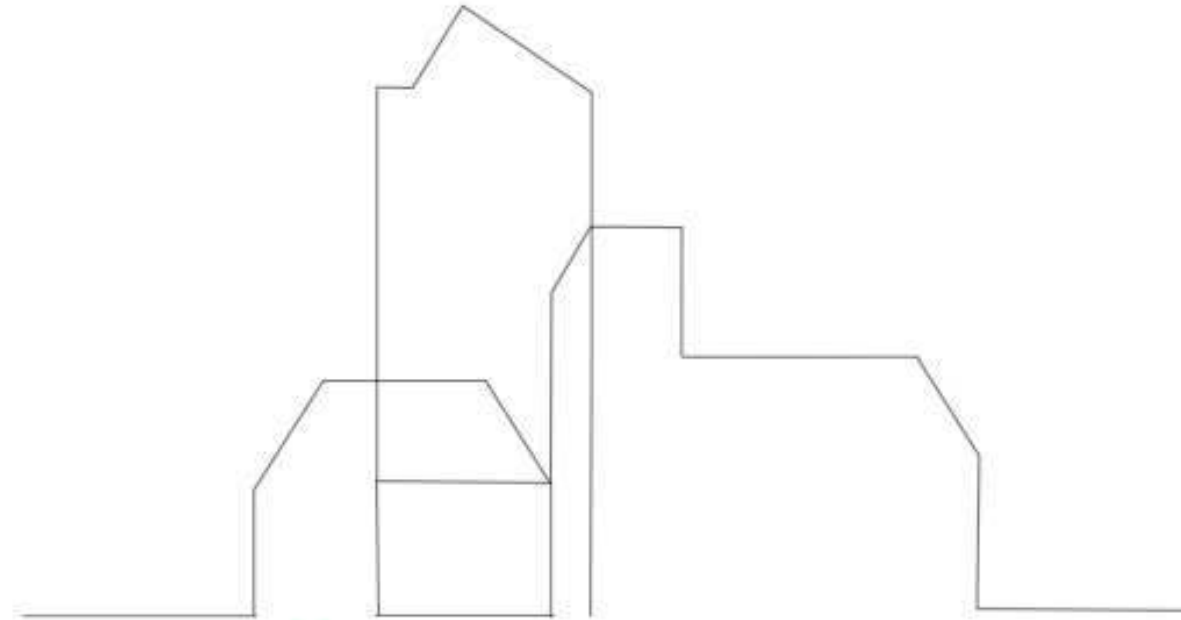
Die drei Charaktere:

- Dorf
- Stadt
- Hybrid

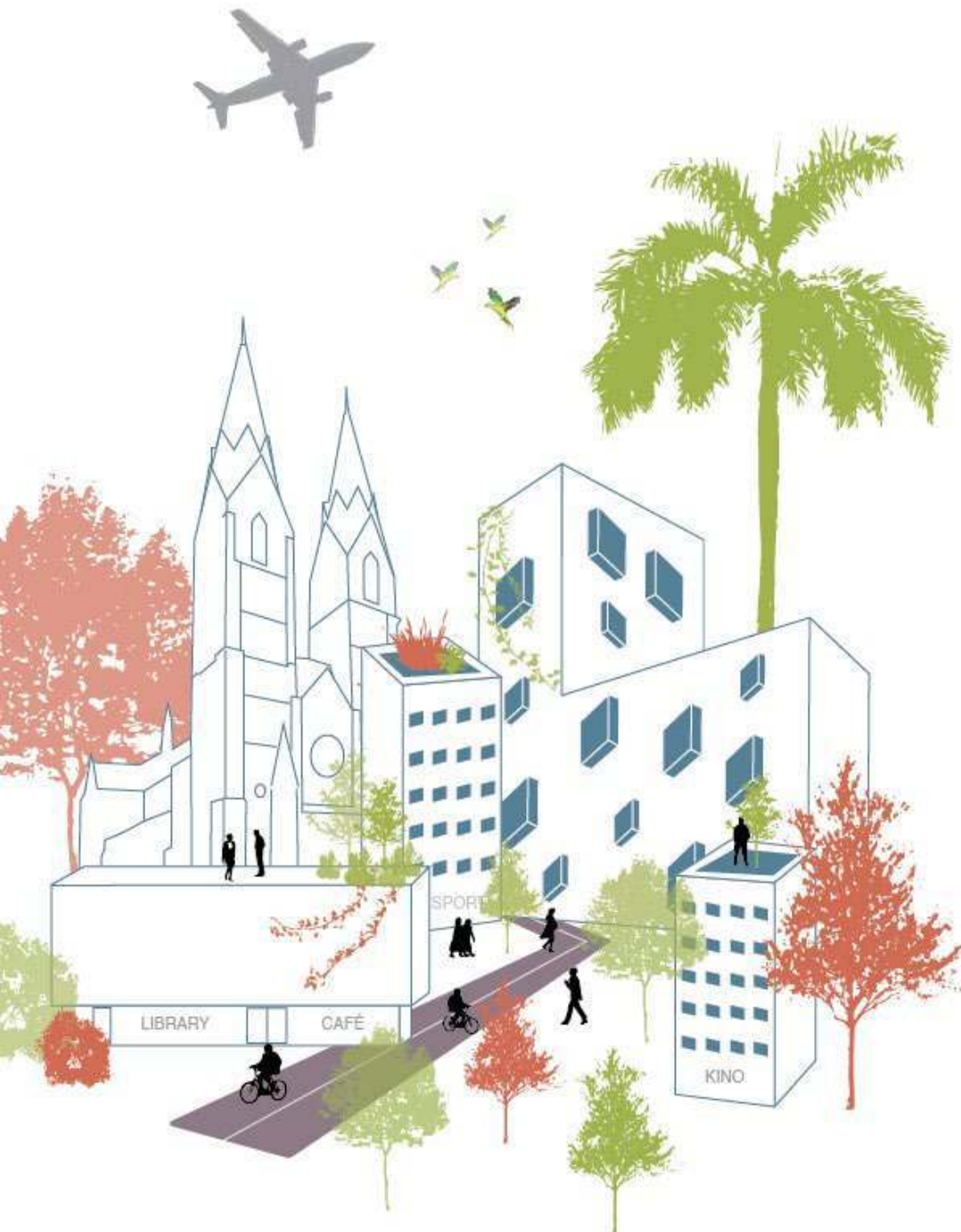


Kooperation

Die Lage im Agglomerationsraum Wien stellt alle Gemeinden vor ähnliche Herausforderungen. Diese können am Besten gemeinsam überwunden werden. Durch die bestehende Verflechtung der Stadt Wr. Neustadt mit den Umlandgemeinden bietet sich eine intensivere Zusammenarbeit an.



Vielfalt an
Wohnformen



Leitbild Stadt

Einer besonderen Rolle in unserem „Team“ kommt der Statutarstadt Wiener Neustadt zu.

Wiener Neustadt ist in gewissermaßen das Herz der Region: Als hochrangiges Zentrum mit wichtigen Bildungs-, Forschungs- und Gesundheits-einrichtungen sowie anderen Dienstleistungen besitzt die Stadt eine große Bedeutung für die Umlandgemeinden.

Als urbane Stadtgemeinde benötigt diese andere Herangehensweisen und Entwicklungsziele wie die kleineren Kommunen. Durch die starken Verflechtungen mit dem nördlichen Umland, macht eine Kooperation mit den Nachbargemeinden auch für Wiener Neustadt Sinn.



Stadt

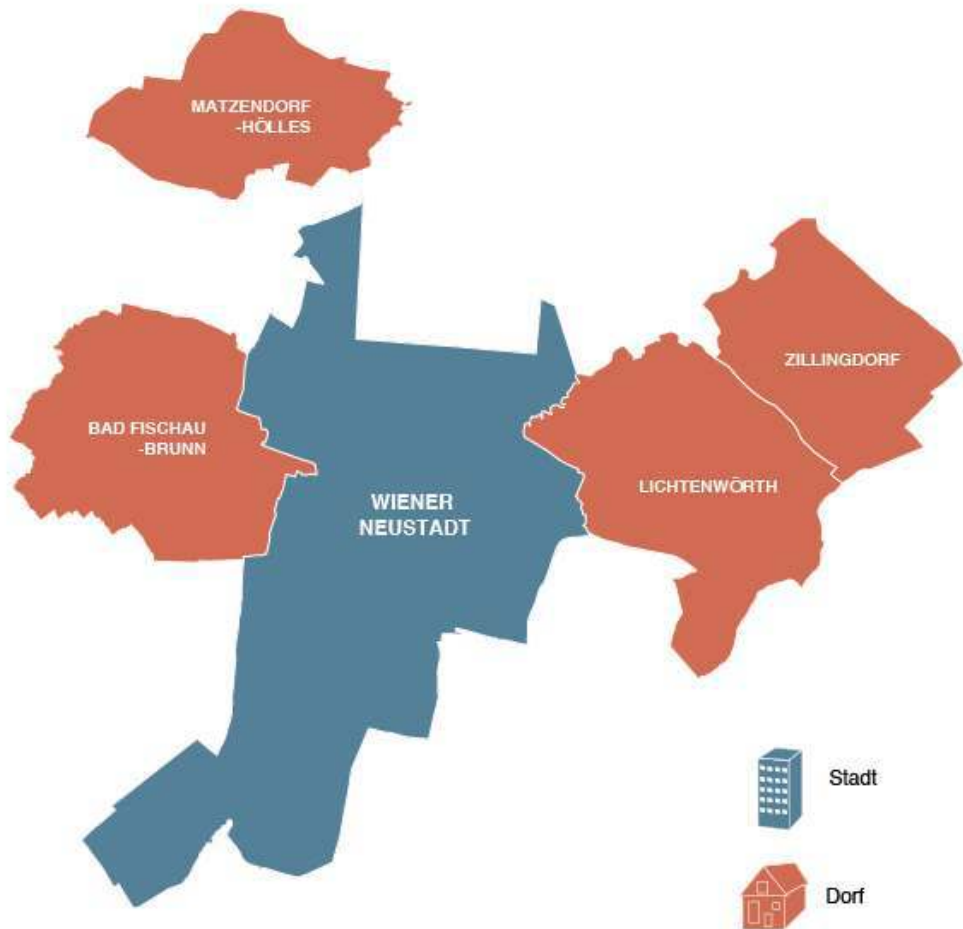
Stadt

- Wirtschafts- und Bildungsmotor der Region
- Zusammenleben, Bebauungs,- und Wirtschaftsstruktur machen Wiener Neustadt "urban"
- andere Ziele und Maßnahmen wie in ländlichen Gemeinden nötig (Bebauung, Grünraum)
- Kooperation durch Verflechtung mit Umland sinnvoll



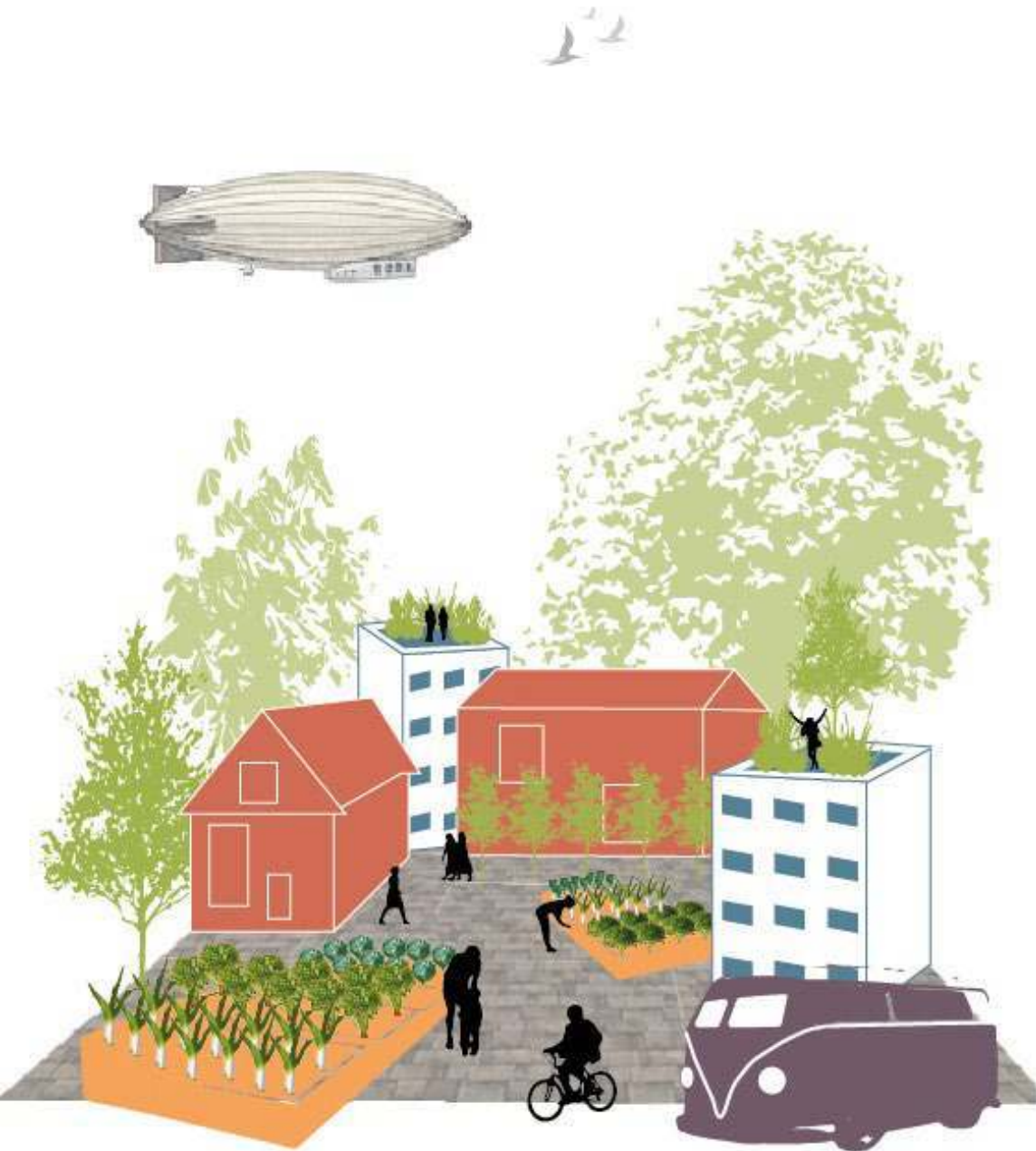
Leitbild Dorf

Die BürgerInnen sind zumeist in Vereinen organisiert und erfüllen mit ihren Ehrenämtern auch Tätigkeiten aus, die in Städten von Bediensteten bereitgestellt werden. Auch die Dörfer wachsen, allerdings wird ein erträgliches Wachstum angestrebt, welches mit einer nachhaltigen Weiterentwicklung der historischen Siedlungsstrukturen vereinbar ist. Um ein reges Dorfleben weiter zu garantieren und ist die Teilhabe der neu Zugezogenen zu fördern. Ein anderes brennendes Thema in den Agrargemeinden ist eine an den Klimawandel angepasste Weiterentwicklung der Landwirtschaft.



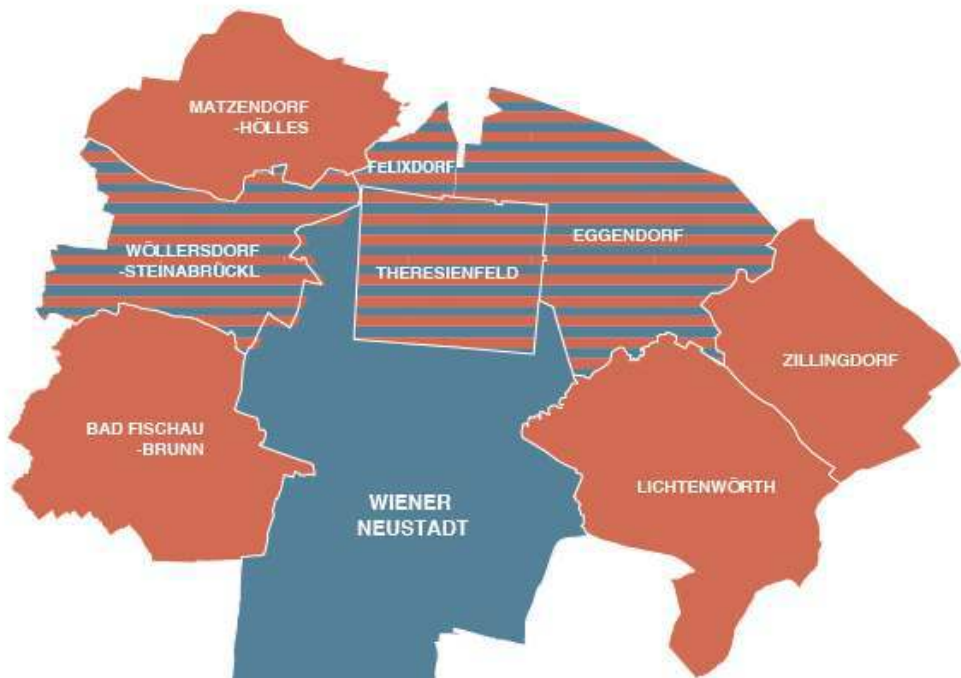
Dorf

- BürgerInnen sind in Vereinswesen organisiert
- Erträgliches Tempo im Wachstum angestrebt
- Nachhaltige Ortskernentwicklung mit Rücksicht auf historische Strukturen
- Integration der neu Zugezogenen in die Dorfgemeinschaft
- Landwirtschaft im Klimawandel



Leitbild Hybrid

Einige unserer „Teamplayer“ kann man weder in die „dörfliche“ noch in die „städtisch-urbane“ Schublade einordnen. Diese Gemeinden sind „rurban“ – das bedeutet, dass Sie sowohl dörfliche als auch städtische Elemente aufweisen. Viele haben einen dörflichen Ursprung, durch ihre Lage im Agglomerationsraum Wien und an wichtigen Mobilitätssträngen sind sie in den letzten Jahrzehnten zu begehrten Wohndomizilen geworden. Dies hatte und hat weiterhin einen starken Zuzug zur Folge, der sich in einer enormen Bautätigkeit widerspiegelt.



Hybrid

- Untereinander Heterogen
- Starkes Bevölkerungswachstum
- Gemeindeinfrastruktur kann nur schwer Schritt halten
- Reges Sozialleben
- Neben Einfamilienhäusern auch mehrgeschossiger Wohnbau
- Verträgliches Wachstum

Handlungsfelder



Kooperation vertiefen



Soziale Strukturen
erhalten und stärken



Natur- und Erholungsraum
schützen und aufwerten



Lokale Baukultur fördern

Handlungsfelder



Nachhaltige Mobilität
fördern



Siedlungsentwicklung
lenken



Wirtschaft weiterentwickeln